



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 31. August 2021

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 05.10.2021

Einladung von Vertretern des Bereichsausschusses in die nächste Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung

Der Gemeinderat möge folgende Beschlüsse fassen:

1. Vertreter des Bereichsausschusses für den Rettungsdienst werden in die nächste Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung eingeladen. Ihnen wird die Gelegenheit gegeben, sich und ihre Arbeit im Ausschuss vorzustellen.
2. Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung legt dem Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Bereichsausschuss ein Konzept für die künftige Zusammenarbeit zwischen der Stadt Mannheim und dem Bereichsausschuss vor.
3. Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung und der Bereichsausschuss erarbeiten ein gemeinsames Konzept zur künftigen Rettungsdienststruktur in Mannheim und legen dies dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Begründung:

Im Rahmen der Verlegung eines Einsatzfahrzeuges des Arbeiter Samariter Bundes (ASB) von Käfertal nach Sandhofen gab es hinsichtlich der Vorgehensweise Unstimmigkeiten zwischen dem ASB, dem Bereichsausschuss und der Stadt Mannheim.

Ein nachfolgendes Gespräch zwischen der Fraktion der Freien Wähler-Mannheimer Liste und dem ASB hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Stadt bzw. dem Koordinator für den Rettungsdienst bei der Stadt "verbesserungswürdig und ausbaufähig" ist.

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Die Fraktion ist der Meinung, dass eine Einladung und Vorstellung des Bereichsausschusses im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung sinnvoll wäre und ein gegenseitiges Kennenlernen die Atmosphäre zwischen den beteiligten Akteuren verbessern würde.

Dabei könnten auch Gespräche über die künftige Gestaltung der Zusammenarbeit geführt und Grundsätze dafür festgelegt werden.

Gleichzeitig könnte das vorhandene Fach- und Spezialwissen der Rettungsdienstvertreter genutzt werden, um ein tragfähiges und zukunftsfähiges Rettungsdienstkonzept für die Stadt Mannheim zu erarbeiten.

Darin sollten auch Festlegungen hinsichtlich der Zahl und der Standorte von Rettungswachen, zur Zahl der Fahrzeuge und deren Verteilung auf die einzelnen Wachen sowie die Einbindung in die Rettungsdienststruktur der Metropolregion Rhein-Neckar getroffen und aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat